



Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT

Schweinehund Gustav

18.03.2024



Der konsequenteste Typ in meinem Leben ist Gustav. So nenne ich ihn manchmal, meinen inneren Schweinehund. Wenn ich Sport machen will oder nur einen Spaziergang, steht er schon da und lenkt mich mit anderen schönen Vorschlägen ab. „Sofa, Lesen und Eis essen tun deiner Seele auch gut“, sagt er dann verführerisch. Wenn die Aufgabenliste lähmend lang ist,

schaut er mir über die Schulter und flüstert mir ins Ohr: „Morgen ist doch auch noch ein Tag.“ Wenn ich dringend mal wieder aufräumen sollte, bellt er laut: „Muss das wirklich sein? So schlimm ist es doch gar nicht. Und bist du dafür jetzt nicht sowieso zu müde?“

Haben Sie auch einen Gustav? Oder Ferdinand? Oder Hermann? Es kostet immer ein bisschen Extrakraft, ihn zum Schweigen zu bringen und ihn in seine Ecke zu verweisen. Aber er ist treu und anhänglich. Er ist beständig und fleißig.

In der Bibel gibt es einen Spruch:

„Mehr als auf alles gib acht auf dein Herz, denn aus ihm strömt das Leben.“ (Sprüche 4,23)

Wenn ich das lese, denke ich mir: Vielleicht sollte ich meinem Gustav doch noch eine Chance geben. Denn er tut mir ja auch gut. Weil er mich daran erinnert, auf mein Herz zu hören und das Leben auch mal zu genießen.

Lieber zehn Minuten in der Sonne Kraft tanken anstatt noch eine Mail zu schreiben. Einmal die Füße hochlegen und Pause machen, anstatt durchzupowern. Er macht mir bewusst, dass man besser eins nach dem anderen erledigt. Und dass eben nicht alles auf einmal fertig sein muss.

Vielleicht sollte ich Gustav doch nicht immer in seine Ecke vertreiben. Denn er hilft mir, auf mein Herz und mein Leben zu achten, das mir von Gott geschenkt ist.

*Anita Barbara Meyer, Pfarrerin
der Prot. Kirchengemeinde Sondernheim*

